

Preis jedes Bandes

Ausgabe auf Krepp-Papier, 19 $\frac{1}{2}$:15 cm, 2 $\frac{1}{2}$ cm stark, ca. 240 g schwer, M. 6.—

„ „ Hoshō- „ 24 :18 „ 1 $\frac{1}{2}$ „ „ „ 300 „ „ M. 8.—

Die drei Bände verdanken ihren großen Erfolg nicht zum wenigsten der bestechenden, echt japanischen Ausstattung. Haben die Ausgaben auf dem federleichten und entsprechend schmiegsamen gekreppten Papier den Reiz größerer Zierlichkeit, so die Ausgaben auf dem glatten Hoshō-Papier den Vorzug der besseren Lesbarkeit und zarteren Wirkung der Illustrationen.

Die Bücher gehören in die Bibliothek jedes ernstes Literatur-
freundes, in jedes Bibliophilen-Kabinett, in die Hand der
eleganten Dame. Versäumen Sie auch nicht, die in Deutsch-
:: land anwesenden Japaner damit bekannt zu machen. ::

Da die Preise in Japan seit dem Kriege enorm gestiegen sind, werden wir kaum imstande sein, die jetzigen Preise für künftige Auflagen einzuhalten.

Wir liefern gern à cond., soweit die Vorräte es erlauben, die Ausgabe auf Hoshō-Papier aber nur in sehr beschränkter Anzahl.

Versorgen Sie bei dieser Gelegenheit Ihr Lager auch mit:

Florenz, Geschichte der japanischen Litteratur.

Gr. 8^o. X, 642 Seiten. (Die Litteraturen des Ostens X. Band.)

Broschiert M. 7.50, in Leinenband M. 8.50.

„Das Werk von Florenz ist das erste deutsche seiner Art. Ich glaube, es wird auch auf sehr lange hinaus das letzte bleiben. Denn einen Mann, der fünfzehn Jahre in Tokio dem Studium des Japanischen ex officio oblag, der außerdem so ziemlich alle anderen ostasiatischen Sprachen beherrscht und der ferner Dichter, und zwar erfolgreicher Dichter ist, und dem endlich die unschätzbare Gabe der Kritik zur Seite steht, den einholen oder gar überholen zu wollen — das wird nicht so leicht einem Epigonen einfallen.“

Dr. A. Wirth im „Tag“.

Leipzig, im Juli 1908.

C. F. Amelangs Verlag.